

Bericht des Gemeinderats

Interfraktionelles Postulat FDP/JF, GFL/EVP, GLP/JGLP, BDP/CVP (Tom Berger, JF/Manuel C. Widmer/Brigitte Hilty Haller, GFL/Claude Grosjean, GLP/Lionel Gaudy, BDP/Milena Daphinoff, CVP): First Friday auch in Bern (2019.SR.000207)

In der Stadtratssitzung vom 8. Dezember 2022 wurde das folgende Postulat erheblich erklärt:

In der Stadt Biel hat sich das Konzept des «first Friday» etabliert. An jedem ersten Freitag des Monats präsentiert sich die Bieler Altstadt von ihrer besten Seite. Die wunderschönen und historischen Gassen und Gebäude laden ein zum Bummeln, shoppen, fein essen, festen und trinken. Die kleinen aber sehr feinen Boutiquen, Shops und Läden bieten einen Abendverkauf bis 22.00 Uhr. Theater, Galerien, Restaurants, Bars und Klubs sorgen für Unterhaltung bis spät. Mit Konzerten, DJs und Spezialprogramm. Es gibt Kunst, Kultur, Spass und die Möglichkeit, Freunde und Bekannte in einer einzigartigen Umgebung und Ambiance zu treffen.

Die Berner Altstadt, allen voran die untere Altstadt aber auch weitere Teile der Stadt wie etwa die Museumsinsel, oder der Raum Hodlerstrasse/Speichergasse, wäre prädestiniert, auch in der Bundesstadt ein Format im Sinne des first Friday durchzuführen, in dessen Rahmen auch die lokalen Kulturinstitutionen, Gastronomiebetriebe sowie kleinere Boutiquen und Läden einbezogen werden könnten.

Der Gemeinderat ist aufgefordert, zusammen mit den nötigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern zu prüfen, ob und wie das Konzept des first Friday auch auf die Berner Altstadt anwendbar wäre. Dabei sollen die Erfahrungen aus Biel einfließen.

Bern, 27. Juni 2019

Erstunterzeichnende: Tom Berger, Manuel C. Widmer, Brigitte Hilty Haller, Claude Grosjean, Lionel Gaudy, Milena Daphinoff

Mitunterzeichnende: Claudine Esseiva, Bernhard Eicher, Dolores Dana, Christophe Weder, Ruth Altmann, Maurice Lindgren, Patrick Zillig, Marianne Schild, Melanie Mettler, Bettina Jans-Troxler, Patrik Wyss, Irène Jordi, Barbara Freiburghaus, Anna Schmassmann

Bericht des Gemeinderats

Bereits nach Einreichen dieses Postulats haben erste Abklärungen und Telefongespräche mit der Stadt Biel ergeben, dass das Konzept «First Friday» in der Stadt Biel ein grosser Erfolg darstellt und von Jung und Alt gleichermaßen geschätzt werde. Auch seien die Initianten des «First Friday» offensichtlich daran interessiert, sich mit der Stadt Bern auszutauschen und das Konzept «First Friday» vorzustellen.

Da der Gemeinderat dem Konzept «First Friday» gegenüber positiv eingestellt war – und auch immer noch ist – und die Meinung vertrat, dass dieses auch für die Stadt Bern eine Bereicherung darstellen könnte, beantragte er dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären. Dabei sei wichtig, dass auch Kunst und Kultur ihren Platz darin finden würden und insbesondere lokale Kulturinstitutionen, Gastronomiebetriebe sowie kleine Boutiquen und Läden miteinbezogen würden. Was die Örtlichkeit anbelange, so müsste erst das gesamte Konzept im Detail bekannt sein, um beurteilen zu können, welche Örtlichkeit sich dazu eignen dürfte.

Gemäss Artikel 10 Absatz 2 des Gesetzes vom 4. November 1992 über Handel und Gewerbe (HGG; BSG 930.1) dürfen Detailverkaufsgeschäfte und Verkaufsstände an höchstens einem Werktag pro Woche – ausgenommen Samstag und vor öffentlichen Feiertagen – bis 22.00 Uhr offenhalten (Abendverkauf). Aktuell findet der Abendverkauf in der Stadt Bern in der Regel am Donnerstagabend statt. Es würde somit den Boutiquen, Shops und Läden freistehen, den Abendverkauf in der ersten Woche des Monats auf den Freitag zu legen. Basierend auf die Möglichkeiten, die sich aus dem gesetzlich vorgegebenen Rahmen ergeben, suchten die zuständigen Mitarbeitenden der Stadt Bern mit dem Kontaktgremium «Detailhandel Innenstadt» den Kontakt. Sie sprachen diese auf das Konzept «First Friday» an mit dem Ziel, zu eruieren, ob das Projekt tatsächlich zur Stadt Bern passen würde und ob seitens Gewerbe überhaupt ein Interesse besteht, den Abendverkauf auf den Freitagabend zu verlegen. Dabei kristallisierte sich heraus, dass aktuell Bestrebungen im Gange sind, die Öffnungszeiten an den Samstagen eine Stunde verlängern zu können. Es stiess auf wenig Interesse, das Konzept «First Friday» in der Stadt Bern, mit der Verlegung des Abendverkaufs auf den Freitag, versuchsweise zu starten. Nachdem der Regierungsrat Ende Oktober 2023 eine entsprechende Versuchsverordnung genehmigte, startete am 1. Dezember 2023 in der Berner Innenstadt das Pilotprojekt mit neuen Ladenöffnungszeiten samstags bis 18 Uhr. Damit einher geht eine Kürzung des Abendverkaufs unter der Woche um eine Stunde. Somit ergibt es aus Sicht des Gemeinderats keinen Sinn, das Konzept «First Friday» weiterzuverfolgen.

Folgen für das Personal und die Finanzen
Keine.

Bern, 6. Dezember 2023

Der Gemeinderat